

Ablauf des Fachgesprächs „IKT-basiertes Energie-Hybridnetz der Zukunft“

am 29.11.2011 im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

- 10:00 – 10:15 Begrüßung und Begründung des Fachgesprächs, Dr. Zinke (BMWi)
- 10:15 – 11:00 Notwendigkeit und Bedeutung der Integration von Energiesystemen zum Hybridnetz (Strom-Gas-Wärme Kopplung)
Impulsreferate: Dr. Breuer (RWE), Prof. Schmid (IWES Kassel)
- 11:00 – 12:20 Anforderungen an die Systemintelligenz von Energie-Hybridnetzen, vor allem mit Blick auf die technischen Funktionalitäten / Infrastrukturen / Anwendungen, Geschäftsmodelle / Marktmechanismen und Rahmenbedingungen (z.B. Recht, Standards usw.).
Impulsreferate: Herr Noske (Stadtwerke Hannover), Herr Dr. Schmitt (MVV), Dr. Müller-Syring (DBI Leipzig);
- 12:20 – 12:45 Diskussion mit den Referenten
- Mittagspause
- 13:30 – 14:50 Notwendigkeit der beschleunigten Entwicklung und Anwendung von IKT-basierten Innovationen und besondere Herausforderungen an IKT-bezogene Funktionalitäten, Infrastrukturen, Dienste, Geschäftsmodelle, Marktmechanismen und Rahmenbedingungen
Impulsreferate: Dr. Hermsmeier (EWE), Dr. Mayer (OFFIS), Prof. Terzidis (KIT), Herr Knack (ZVEI)
- 14:50 – 15:15 Diskussion mit den Referenten
- Pause
- 15:30 – 16:30 Schlussfolgerungen für staatliches Handeln (disziplinen- und branchenübergreifende IKT-bezogene FuE-Fördermaßnahmen: E-Energy II).

Diskussion und Stellungnahmen durch Wissenschaft und Wirtschaft: Herr Ahlers (BDEW), Prof. Appelrath (acatech), Hr Malina (Bitkom), Frau Hüneburg (ZVEI),